

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

211 (12.5.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

Verlags-Preis: In Karlsruhe am Verlage...

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Beilagen: Sportblatt \* Landwirtschaft und Gartenbau \* Modeblatt \* Volk und Heimat.

Clariantum und Verlags von Ferd. Schaefer.

Ständige Auflage 50000 Exemplare.

Geschäftsstelle: Riefel- und Sammlerstr. 10.

heute abend 8 Uhr spricht im Konzerthaus Reichsminister a. D. Schiffer

Neuestes vom Tage.

Die Konferenz in Spa ist auf Ende Juni verschoben worden.

Nach der Räumung der neutralen Zone ist die deutsche Truppenstärke in diesem Gebiete geringer, als das August-Blommen bestimmt.

Der aus 13 Teilen bestehende türkische Friedensvertrag ist gestern den türkischen Delegierten überreicht worden.

Die dänische Küstenschutzflotte für Deutschland wird wieder aufgenommen.

Schrittweiser Deutschland.

Karlsruhe, 12. Mai. Vor Jahren wurde der französische Anspruch, an der Spitze der Zivilisation zu stehen...

Heute hat der Völkervertrag gelehrt, und der schließliche Ruhm der Schanzpläne und Gegenstände der Verluste zu sein...

Dies beharrliche Verhalten hinter Deutschland wäre, wenn es nicht um Schicksalsfragen ginge, nicht ohne Humor.

Der Versuchung auf Deutschland, mit der man schlaue Politik zu treiben glaubt, entspricht aber auch eine unheimliche Schicksalsahnung.

Die Fortdauer der Maingau-Befehung. Berlin, 11. Mai. „Savas“ meldet einer Basler Nachrichten zufolge...

Zur Konferenz in Spa. Paris, 11. Mai. Nach einer „Matin“-Meldung aus London hat gestern die erste Konferenz zwischen dem französischen Finanzattaché Avenol und dem Sekretär des englischen...

Schachretirärs Bladet über die Konferenz von Spa stattgefunden.

Berlin, 12. Mai. Nach der halbamtlichen „Deutschen Allg. Ztg.“ bestätigt es sich, daß die Konferenz in Spa, die ursprünglich am 25. Mai stattfinden sollte, auf Ende Juni verschoben ist.

Der türkische Friedensvertrag.

Paris, 12. Mai. Der türkische Friedensvertrag ist gestern nachmittag den türkischen Delegierten am Quai d'Orsay überreicht worden.

Der 1. Teil behandelt den Völkervertrag, der 2. sieht die neuen Grenzen der Türkei in Europa und in Asien fest.

Der aus drei Kapiteln bestehende dritte Teil zwingt die Türkei die politischen Veränderungen, die in Europa und Asien getroffen worden sind und noch getroffen werden können, anzuerkennen.

Der 4. Teil beschäftigt sich mit dem Schutz der Minderheiten in der Türkei, sowie mit der Wiedergutmachung für die während des Krieges verursachten Schäden.

Der 5. Teil enthält die militärischen und maritimen Klauseln und bestimmt, daß die obligatorische Dienstpflicht in der Türkei abgeschafft werde.

Die anderen Teile behandeln die internationale Hafenkontrolle, die Kontrolle über die Flußschifffahrt und über das Eisenbahnwesen...

Die „Drobeliste“.

Berlin, 11. Mai. Der deutschen Regierung ist heute von den alliierten Regierungen die sogenannte „Drobeliste“ für das Verfahren gegen „Kriegsverbrecher“ vor dem Reichsgericht in Leipzig überreicht worden.

Unter den 45 Namen, die auf dieser zweiten Auslieferungsliste der alliierten Mächte stehen, befinden sich vier U.S.-Kommandanten, die der Torpedierung englischer Hospitaltschiffe, beziehungsweise italienischer Schiffe beschuldigt werden.

Nach der Friedensunterzeichnung.

An der Adria. Mailand, 11. Mai. Der „Avanti“ versichert, daß die Anziano vor einigen Tagen Nitti ein Schreiben zugehen ließ, in dem er ihm die Ereignisse in Fiume darlegte.

Mailand, 11. Mai. Die Blätter nehmen aus Rom, daß man in politischen Kreisen der Hauptstadt versichert, die Regierung habe beschlossen, alle ihre Truppen aus Albanien mit Ausnahme derjenigen von Valona zurückzuziehen.

Palanza, 11. Mai. (Agenzia Stefani.) Heute morgen begannen in der Villa Capanova die italienisch-jugoslawischen Verhandlungen.

Die dänische Küstenschutzflotte nach Deutschland. Kopenhagen, 11. Mai. Zwischen den dänischen Fischverkaufsgenossenschaften und den deutschen Behörden wurde ein Abkommen getroffen...

Die dänische Küstenschutzflotte nach Deutschland. Kopenhagen, 11. Mai. Zwischen den dänischen Fischverkaufsgenossenschaften und den deutschen Behörden wurde ein Abkommen getroffen...

Die politischen Gefahren der Zeitungsnot.

Berlin, 11. Mai. Der ein immer rasenderes Tempo einschlagende Wettkampf zwischen Preisen und Löhnen will nicht zum Stillstand kommen.

In eine besonders schwere und täglich bedauernde werdende Notlage ist bei uns auch das Zeitungs- und Verlagswesen geraten.

Dieser letztere, nur zu berechtigte Hinweis darf von der Allgemeinheit nicht auf die leichte Achsel genommen werden.

Nicht geringer als die äußeren und ferner die inneren Gefahren anzuschlagen, die uns aus der Zeitungsnot auf politischem Gebiete emporschweben.

Aus den Abstimmungs-Gebieten.

Aus Oberösterreich. Wien, 11. Mai. Nach einer amtlichen Meldung hat sich die Streiklage wesentlich gebessert.

Berlin, 12. Mai. In Ober- und Mittelsachsen schlossen sich sämtliche politischen Parteien, einschließlich der Unabhängigen, ferner die freien und gewerkschaftlichen sowie die Anstaltsverbände...

Die Tage im Osten.

Paris, 11. Mai. Wie die Morgenblätter feststellen, hat der Eiffelturm seit Sonntag nachmittag 2 Uhr keinen Funkpruch aus Moskau mehr aufgenommen.

Oesterreich.

11. Mai. Die Zahl der Opfer der gestrigen Ausschreitungen ist bisher auf sieben Tote, darunter drei Frauen, und 21 Verwundete festgestellt worden.

Balkan und Kleinasien.

11. Mai. Nach einer Meldung der Times aus Konstantinopel erklärte Mustafa Kemal Pascha in der gesetzgebenden Versammlung in Angora, der Sultan sei nicht völlig Herr seiner Entschlüsse.

11. Mai. Die Times melden aus Haifa: Araber überfielen christliche Bürger in der französischen Zone. Südlich von Tyrone sind 500 Menschen getötet worden.

11. Mai. Einiger Times-Meldung aus Bombay zufolge sind in den letzten 1000 Tagen über 1000 Menschen in der nordwestlichen Provinz Britisch-Indiens an Hunger gestorben.

12. Mai. „Eastern Service“ meldet aus Tokio vom 6. Mai: Der japanische Handel befindet sich gegenwärtig infolge der Krise in einem chaotischen Zustand.

11. Mai. Nach den Zeitungen der Stadt Mexiko ist Carranza zusammen mit dem ehemaligen mexikanischen Gesandten in Washington durch die eigenen Truppen gefangen genommen worden.

11. Mai. Von zentraler Seite wird mitgeteilt: Die gesamten deutschen Armeeliegertuppen sind demobilisiert.

11. Mai. Wie von zentraler Stelle mitgeteilt wird, beträgt die deutsche Truppenmacht im neutralen Gebiet seit gestern 19 Bataillone, 19 Eskadronen und zwei Batterien.

11. Mai. Gestern ist der Entente mitgeteilt worden, daß die überschüssigen Truppen aus dem neutralen Gebiet zurückberufen werden.

11. Mai. Um die Beziehungen zwischen dem Österreich und der höheren Schule mehr wie bisher zu vertiefen, sind von den Eltern die Mithilfe zu geben.

11. Mai. Die beiden Rochus Winkler. Roman von Oskar von Hanstein.

„Sie haben recht, Herr Justizrat, es ist Wahnsinn, daß zwei Menschen, die sich lieb haben, nicht zueinander können, aber wo wäre ein Ausweg?“

„Sie haben vielleicht nicht unrecht, wenn Sie das Anerbieten des Herrn Winkler nicht annehmen“, sagte Justizrat Froemann zu Albert Schöller.

„Es ist mir geizig, die Adresse des Herrn Albert Schöller und seiner Schwester in Sonderhausen zu finden und ihnen von Ihren Absichten Mitteilung zu machen.“

„Ich muß Ihnen mitteilen, daß die beiden Geschwister Schöller Ihr Angebot ablehnen.“

„Ich habe es mir gedacht.“

ob zu diesem Zweck die bestehenden Beiräte durch Eintritt freigelegter Elternvertreter verstärkt werden sollen oder ob unter Fortbestand der Beiräte in ihrer jetzigen Zusammensetzung die fehlenden Elternvertreter zu bestellen sind.

Die Zahl der zu dem Beirat hinzuzutretenden Elternvertreter hat zu betragen: an den 6- und 7-jährigen Höheren Schulen 6, an den neun- bis 12-jährigen Höheren Schulen 4 und an den Schulen mit 12 und mehr Klassenabteilungen 12.

Die Seminarstufe der Höheren Mädchenschulen kommt dabei nicht in Betracht. Bei 12 Elternvertretern steht den Lehrern das Recht zu, einen weiteren Vertreter in den verstärkten Beirat zu wählen.

Unter den Elternvertretern sollen an den Knabenanstalten bis zu ein Drittel an den Höheren Mädchenschulen mindestens die Hälfte Frauen sein.

Die Elternvertreter sind in einer vom Anstaltsleiter zu berufenden Elternversammlung zu bestimmen. Dabei sind gleichzeitig jeweils halb so viel Ersatzleute als ordentliche Mitglieder zu ernennen.

Die Sitzungen des „verstärkten Beirats“ wie des jetzigen Beirats finden nach Bedarf, jedenfalls aber einmal in jedem Halbjahr statt oder wenn ein Drittel der Mitglieder oder der Anstaltsleiter eine Sitzung beantragt; sie werden vom Vorsitzenden einberufen.

Der „Selbständige Elternbeirat“ soll so viel Mitglieder wählen, als die Anstalt Klassen (einzelne Abteilungen) hat. Bei Knabenanstalten ist die Beteiligung von Müttern im Elternbeirat erwünscht; bei Höheren Mädchenschulen soll die Zahl der Mütter mindestens die Hälfte betragen.

Für die Wahl der Elternbeiratsmitglieder und der Ersatzleute sowie ihrer Austritt aus dem Beirat gelten dieselben Bestimmungen wie für den verstärkten Beirat. Sobald das Ergebnis der Wahl feststeht, ernennt der Anstaltsleiter die Mitglieder des Beirats.

Der „Selbständige Elternbeirat“ ist ein beratendes Organ. Er hat das Recht, alle Fragen allgemeiner Art, die sich auf die körperliche, geistige und sittliche Ausbildung der Schüler, den Schulbetrieb und die Schulhaltung beziehen, zum Gegenstand seiner Beratung zu machen.

Der Anstaltsleiter und die von diesem zu bezeichnenden Vertreter der Lehrerschaft mit beratender Stimme zu den Sitzungen zuzuziehen. Die Beschlüsse des Beirats sind an den Anstaltsleiter zu bringen.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Die Anbahnung enger Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus dient besonders auch der zeitweiligen Veranlassung von Elternabend, die vom Direktor oder dem Anstaltsleiter zu veranstalten sind und denen anzuwohnen die Lehrerschaft verpflichtet ist.

Aus Baden.

11. Mai. Die Wahlbewegung hat im ganzen Lande kräftig eingesetzt. Die Deutsche Demokratische Partei hat am letzten Sonntag in allen Landesteilen eine große Reihe von öffentlichen Versammlungen abgehalten.

11. Mai. Die Zentrumsparterie hielt gestern im Landtagsgebäude ihre Landesauswahlversammlung, heute im „Friedrichshof“ ihren Delegiertentag ab.

11. Mai. Zum Verbandswahlleiter für den 17. Wahlkreisverband Württemberg-Baden ist Herr Dr. Widmann im Württembergischen Ministerium des Innern, zu seinem Stellvertreter Ministerialrat Dr. Kenschler ernannt worden.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.

12. Mai. Die Nachmittagskammer wurde um 4 Uhr von dem Präsidenten Kopp mit der Bekanntgabe neuer Eingänge eröffnet.











**Bekanntmachung**  
über  
**Nollandsverförmung.**  
In allen einschlägigen Geschäften dieser Stadt sind Männerhemden (Hosen, Einheitshemden) in der Preisliste von 20,30 und 21,50 erhöht. Die Preise werden für die Nollandsverförmung und dürfen nur gegen Besondere Berechtigungen verkauft werden, welche auf Antrag in der Prüfungsstelle des Referatsamtes (neue Stadt-Anstellungsstelle) ausgestellt werden.  
Karlsruhe, den 10. Mai 1920. 8097  
Stadt-Verwaltungsstelle.

**Kartoffel-Verteilung.**  
Auf die Kartoffelmärkte C 138 kommen 20 Pfund Kartoffel für das Pfd. zur Ausgabe. Die Menge ist als Verioranna für die kommenden 3 Wochen. Die Karten können schon von heute ab in den Geschäften eingelöst werden.  
Karlsruhe, den 11. Mai 1920.  
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

**Fleischverteilung.**  
In der laufenden Woche (vom 10.-16. Mai) wird verteilt:  
**Kraut-Weidelammfleisch**  
In Fässchen von etwa 500 Gramm Inhalt zum Preis von 2,50 für 1 Fässchen in den Metzgereien. Jede Haushaltung erhält 1 Fässchen u. hat dafür 1 Fässchen Weidelammfleisch zu lassen. In Woche nach die Fleischmengen A oder B 10 Pf. 10 Pf. abzugeben. Durch kann diese Woche nicht verteilt werden.  
von einfleisch wird in folgenden Metzgereien ausgesetzt:  
Friedrich Metz, Kochstr. 41  
Georg Himmernann, Hähnchenstr. 88  
Heinrich Dombauer, Kronenstr. 16.  
Karlsruhe, den 11. Mai 1920. 8101  
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

**Städtische Fischhalle**  
im Falkenwäldchen.  
Seit Mittwoch von 8-11 Uhr vorm. und 3 bis 5 U. nachm. u. falls noch Vorrat, am Freitag vorm. Fortsetzung des Verkaufs in der "einfache".  
Rohschon, Schenkische u. Seelachs des Pfd. 4,50  
Schollen 4,20  
Schmalzmaterial ist mitzubringen. Die Lebensmittel-Inspektorate ist vorzusenden. 8103  
Nicht Verkauf voranschicklich kommend. Dienstag.  
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

**Nußholz-Versteigerung.**  
Die Versteigerung vom 28. April 1. Jahres im "Schützenhaus" ist genehmigt worden. 8079  
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

**Kleinstroh-Versteigerung.**  
Am Freitag, den 14. Mai 1920, nachmitt. 3 Uhr wird durch das Referat Karlsruhe im Güterbahnhof, Abschnitt Karlsruhe  
**ein Wagen Kleinstroh**  
etwa 4750 kg  
öffentlich und meistbietend versteigert. 8090  
Güteramt Karlsruhe.

**Die Stadt Sparkasse Durlach**  
hat ihre Kassenstunden nunmehr wie folgt festgesetzt:  
**Samstags 8-1/2 1 Uhr**  
an den übrigen Werktagen:  
vorm. 8-12 Uhr, nachm. 2-4 Uhr.  
A1173 Der Verwaltungsrat.

**Zuschneide- und Nähkurse**  
beginnt am 17. Mai (ganze und halbe Tage monatlich). 8050  
Johanna Weber, Zuschneide-Schule, Durlach, Durlachstr. 25.

**Stenographie!**  
Teilnahme an den  
Diktierstunden für Stenographie aller Systeme  
Kl. I: Montag Donnerstag  
Kl. II: Dienstag Freitag  
Kl. III: Mittwoch Samstag  
Jeweils abends 7,9-10 Uhr i. d. Oberrealschule, Kaiserallee 6, Zimmer 24. II. St. kann jederzeit erfolgen. Die Uebg. Kl. III beginnen erst ab 2. Juni.  
Am 1. Juli beginnen neue Unterrichts-Kurse  
Anmeldungen: beim Schuldner oder abends i. d. Unterriehstoka od. brieflich an:  
**Otto Auerrieth**, Privatlehrer u. Schriftsteller  
Durlach i. Baden. 8088  
Staatl. geprüft. Lehrer der Stenographie

Bei Bedarf in  
**Korbmöbel**  
empfiehlt sich bestens  
Kinderwagen- u. Gartengeräte  
**Otto Weber**,  
Schützenstrasse 20. 8117

**Fußbodenlacke — Oelfarben**  
schneidend — abstrichfertig  
Farben — Pinsel — Oele — Lacke  
**Malerbedarfsartikel**  
vorhält in der Buchhandlung Waldkir. 15  
beim Colosseum. Telefon 2840. 7984

**Kaufen Sie**  
für Leib-, Bett- und Tischwäsche nur fachmännisch durchgesehene Wäsche-Stickerien, -Einsätze, Madeira- (Hand-) Stickerien, Klöppel-Spitzen und Einsätze, da Ranschware in der Wäsche vorzeitig frans.  
**Nur Qualitäts-Ware**  
verleiht die auf Wäsche-Anfertigung verwandte Zeit. Größte Auswahl, billige Preise im Spezialgeschäft. 8083  
Kausstr. 14, geg. 1077.  
Oscar Beier, Versand nach auswärts.

**Achtung!**  
Durch Ankauf eines großen Postens Pfeffer, bin ich in der Lage, Schuhe zu den denkbar billigsten Preisen dauerhaft und gut zu beschaffen.  
**Herrensohlen 35 Mark**  
**Damensohlen 28 Mark**  
**Kindersohlen 15-20 Mark**  
**G. Werle, Rheinstr. 58.** Eingangs durch den Hof. 822 00  
Der im Vorderhaus befindliche Laden gehört nicht zu meinem Geschäft.

**J.N. Dorme's'er**  
Tel. 126 Freiburg Rheinstr. 27  
**Spezialgeschäft**  
für gesundheitstechnische Anlagen, Zentralheizungen, Gas- u. Wasserleitungen, Reparaturen.  
Auf Wunsch kostenloser Ingenieur-Besuch. A909

**Teerprodukte**  
wie Steinkohlenteerpeche, Steinkohlenteeröl, Naphtaline, Abfallpeche etc. als  
**Heizmaterial**  
für Kesselfeuerung und zum Betriebe von Dieselmotoren, waggweise nur an Selbstverbraucher (Zwischenhandel) ausgeschlossen preiswert abzugeben. 81420  
**Alex Blanche, Leipzig**  
Abt. Teerprodukte.  
Telefon 3454, 3517, 3875, 6390. Telegr.-Adresse: Blankalex.

**Zur Abhilfe der Kohlennot**  
empfehle ich den staatlichen Behörden, Gemeinde-Verwaltungen und Privaten zum  
**Roden von Stockholz**  
den bestbewährten, handhabungssicheren Sprengstoff  
**Donarit-Silvit** Pikrinsäurekörper, billigster Sprengstoff,  
sowie sämtliche **Zündrequisiten** und **Rodungsgeräte** sofort ab Lager lieferbar. Prospekte u. Gebrauchsanweisungen auf Wunsch.  
**Firma HUGO KUBLER, Sprengtechniker, Stuttgart**  
Ludwig-Platzstrasse 8. — Telefon 8778. A1172

**Elektrotechnische Werk Karlsruhe i. B.**  
Telefon 4951 Karlstr. 28. 2405

**Elektrische Licht-, Kraft-Schwachstrom-Anlagen**  
Neuanlagen — Reparaturen  
**Südd. Elektriz.-Ges. Karlsruhe**  
Telefon 4951 — Karlstr. 28.  
Berechtigt zum Anschluss an das Stadt. elektrotechnische Werk Karlsruhe i. B.

**Briefmarken**  
Wiesbad. Schleswig, kompl. Sob. 2. Sta. bis 10 Pf. 11. — mit oder ohne Stempel zu 10 Pf. 22.50  
großen Vereinfachung auf Postbedarfskarte Hamburg 37962.  
**Dr. Schroeter, Hamburg 35, Giffenstr. 12.**

**Flaschen Pumpen Papier Felle**  
810074  
Rohware, Metalle, Eisen, Keller- u. Speidertrom  
Kauf: Feuerstein, Kolanenstr. 26. Tel. 4491  
für Händler Vorzugspreis.

**Ausnahme-Angebot.**  
Einige Wagen  
**la. Obssimon Klein-Motore**  
zu 2,85 in Röhren  
Pfeifen abzugeben. Ein-  
fragen unter Nr. 8074  
und an die "Bad. Presse"  
zu richten. 22

**Bad Ems**  
Hauptkurzeit 1. Mai bis 1. Oktober  
Beschränkter Kurbetrieb Oktober bis April  
Druckschriften durch die Kurkommission, Bad Ems  
Einreise unbehindert, Polizeipass mit Lichtbild genügt zur Einreise

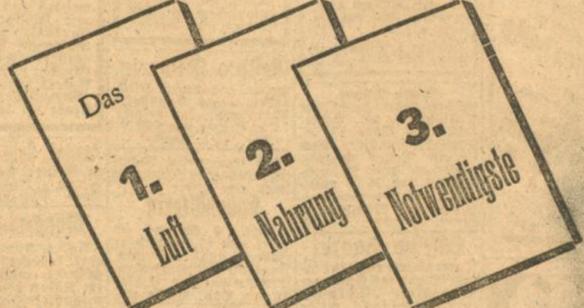
**„Rhenus“ Transportgesellschaft m. b. H.**  
Tel. 758, 1616, 7299. **MANNHEIM** Telegr.-Adr.: Rhenus.  
Mainz, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Rotterdam, Antwerpen, Basel  
**Spedition**  
Sammelfuhrer — Lagerung — Versicherung  
Ausführung von Transporten aller Art.  
**Import- und Export-Verkehr.**  
Durchfrachten nach und von allen Plätzen, auch Uebersee.  
**Schiffahrt**  
**Eilgüterdampfer-Verkehr** von Straßburg-Kehl, Karlsruhe, Karlsruhe a. M. nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen.  
**Schleppschiffahrt** von Rotterdam — Amsterdam und Antwerpen, von Rotterdam — Amsterdam — Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel und Frankfurt a. M. sowie umgekehrt, in Verbindung mit der Rheinschiffahrt- u. Aktiengesellschaft vorm. Feindt, Mannheim, Ludwigshafen a. Rh., Durlach, Rottendorf, Antwerpen, und der Badischen Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport, Mannheim, Ludwigshafen a. Rh., Kehl, Rotterdam, Antwerpen. A388  
**Neuen Karlsruher Schiffsahrts-Aktien-Gesellschaft, Karlsruhe.**  
**Import- und Export-Verkehr.**  
Vertretung i. Karlsruhe: Neue Karlsruher Schiffsahrts-Aktien-Gesellschaft welche jede Auskunft erteilt.

**Karnikol** Rohrstühle werden, dauerhaft gelocht und repariert, auch mit echt spanischem Stroh. 2. Seite, Durlach, 35. Rohrstühle genügt, auch nach auswärts. 822602  
**Kohlsidiol** bestes Fett- und Verbeugungsmittel bei Knochenschmerzen der Gelenke u. Muskeln. 4.50. 5784  
**Philippsenges.** Turlacher-Allee 36.  
**Gardinen** werden sorgfältig gewaschen, gebleicht, geputzt. 26. IV. 91 2888.29  
**Gebr. Möbel** jeder Art bis zu d. hochfeinsten, ganze Einrichtung, sowie einzelne Möbelstücke, Betten, Teppiche, Kissen, Plüsch etc. laut Vorbestellung. 7885  
Eisenstr. 6. 7885  
Telefon Nr. 1581.  
**Tabak-Schneidemaschinen** für den Hausgebrauch, unter Garantie i. Schnitt und prima Stahlmessing. 31209  
Stad 35 Pf. 31209  
**„otzer, Karlsruhe.** Römerstr. 31. II.  
**Bienenhonig** (kef. an Selbstverbraucher. 2. Walter, Schönbühl, 8-1. Rottweil, (Wittb). 813878

**Messingwerk Schwarzwald**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
**Villingen (Baden)**  
Fernsprecher Nr. 42, 88. Drahtanschrift Messingwerk Villingenbad. 8045  
Abteilung Metallgießerei  
**Messingguß :: Rotguß :: Phosphorbronze u. s. w.**  
A1505

**Metalle, Eisen-Lumpen, Felle**  
kauf die Firma 7883  
**Kerzner, Alpern, Weigmann & Co.,** 3783  
Karlstr. 37. Telefon 3720.  
Diese und nächste Woche treffen mehrere größere Sendungen  
**prima quarzfette Handtase**  
ein. — Bestellung nehme schon jetzt entgegen.  
Aufträge werden der Reihe nach erledigt.  
**Gut. Hafentamp, Großhandlung**  
Kaiserstraße 176. Telefon 1062.

**Unsicherheit**  
macht niedergeschlagen und nervös.



Das  
1. Luft  
2. Nahrung  
3. Notwendigste

im Leben ist die Benützung des  
**„Tatwaskops“**  
(gesetzl. gesch.)  
Es zeigt durch bloßes Einstellen des Sonnenaufgangs nach beigefügter Tabelle und Erläuterungen jeden günstigen Augenblick des Tages an, für jede Unternehmung.  
Preis mit 20% Teuerungs-Zuschlag Mk. **6.-**  
In allen Buchhandlungen und Kiosken zu haben.  
Näheres zu erf. unter B21934 in der Geschäftsstelle „Bad. Presse“.